

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 5. Februar 2015
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Berg
Böhringer
Cyperrek
Denzer
Di Prima
Escher
Glattacker
Heuer
Kiefer
Martin (in Vertretung Wiesiollek)
Pichlhöfer
Salach
Simon
Vogel
Vogelpohl
Wernthaler

Entschuldigt: Wiesiollek

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiterin Staub-Abt
Fachbereichsleiter Krieger (bis 18.00 Uhr)
Fachbereichsleiter Schwenzer
Betriebsleiter Schäfer
Herr Fessler
Herr Looß
Herr Parlow (ab 18.00 Uhr)
Herr Wenner (bis 18.00 Uhr)

Urkundspersonen: Stadtrat Di Prima und Stadtrat Escher

Schriftführung: Herr Ockenfuß

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

TOP 1

Jahresbericht des Behindertenbeirats durch den Vorsitzenden Herrn Furtwängler

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Furtwängler, der sogleich, als dessen Vorsitzender, den Jahresbericht 2014 des Behindertenbeirats vorstellen will.

Herr Furtwängler beginnt sodann mit seinen Ausführungen und weist zunächst darauf hin, dass er sich über die Einrichtung von Sprechansagen in den Aufzügen im Rathaus sehr freue. Im Folgenden erläutert Herr Furtwängler den Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirats (Anlage 1).

Der Vorsitzende dankt Herrn Furtwängler stellvertretend für alle Mitglieder des Behindertenbeirats für ihre Arbeit. Die Mitglieder des Beirats seien teilweise gesundheitlich eingeschränkt, würden sich aber stets für andere Menschen mit Behinderung einsetzen. Es sei wichtig, das Thema Hotels in Lörrach anzusprechen. Momentan gebe es kein barrierefrei zugängliches Hotel in Lörrach. Das neue Hotel werde zu großen Teilen barrierefrei sein.

Stadtrat Glattacker dankt Herrn Furtwängler für die Arbeit des Behindertenbeirats und sagt, dass er sich auf die künftige Zusammenarbeit freue.

Stadtrat Böhringer dankt Herrn Furtwängler und dem gesamten Behindertenbeirat für die geleistete Arbeit. Der Behindertenbeirat sei ein Erfolgsmodell, auf welches die Stadt Lörrach stolz sein könne. Betätigungsmöglichkeiten gebe es für den Behindertenbeirat noch viele. In Lörrach seien nicht einmal alle Arztpraxen barrierefrei zugänglich.

Stadtrat Pichlhöfer gibt an, dass die Fraktion der Freien Wähler den Behindertenbeirat weiterhin unterstützen wolle.

Stadtrat Wernthaler dankt den Mitgliedern des Behindertenbeirats für ihr ehrenamtliches Engagement. Er mahnt an, dass der Spastikerverein das Gefälle mancher Gehsteige in der Stadt beklage. Die starke Neigung der Trottoirs, unter anderem an Streckenabschnitten der Wallbrunn- und der Bergstraße, sei gerade für Rollstuhlfahrer ein großes Problem. Ebenso sei die Unterführung von der langen Erle runterkommend in Richtung Hammerstraße für Menschen mit Behinderung kaum gangbar.

Der Vorsitzende gibt an, dass der Gehsteig auf der Straßenseite gegenüber dem Krankenhaus auch sehr stark abfallend sei. Bei der angesprochenen Unterführung habe es vermutlich Platzprobleme gegeben.

Herr Furtwängler führt aus, dass die starke Neigung oftmals mit dem notwendigen Abfluss von Regenwasser gerechtfertigt worden sei. Hinsichtlich der barrierefreien Erreichbarkeit von Arztpraxen empfehle er den Stadtplan für Menschen mit Behinderung.

Stadtrat Böhringer erklärt, dass er bereits vor einem halben Jahr angesprochen habe,

dass es im gesamten Stadtgebiet keine Toilette für Schwerstbehinderte gebe. Zwar konnte ein Übereinkommen mit der Karstadt-Filiale getroffen werden, jedoch könne niemand dort gewickelt und entsprechend gereinigt werden. Die Pflegekräfte der Karl-Rolfus-Schule würden hier dringend Unterstützung benötigen.

Der Vorsitzende gibt an, dass er zu dieser Thematik einen Antwortentwurf erarbeiten wolle.

Stadtrat Wernthaler schlägt vor, dass im Zuge der Verlegung von Glasfaserkabeln durch die Telekom neu zu erstellende Gehsteige begradigt werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Furtwängler für sein Kommen und den Bericht.

TOP 2

„Neubau Sporthalle Tumringen“

Auftragsvergabe Verglasungsarbeiten und Dachabdichtung

Vorlage: 012/2015

Der Vorsitzende führt zunächst kurz in die Thematik der Vorlage ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt fasst der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Den Auftrag für die Verglasungsarbeiten und Sonnenschutz, mit Kosten in Höhe von 267.232,49 €, erhält die Fa. Grossmann Metallbau GmbH, Efringen-Kirchen.
2. Den Auftrag für die Dachabdichtung und Klempnerarbeiten, mit Kosten in Höhe von 378.640,52 € erhält die Fa. Vaso, Freiburg.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Antwort auf offenen Brief zur Verkehrsbelastung

Der Vorsitzende verweist aus aktuellem Anlass auf einen offenen Brief in der Tagespresse und gibt bekannt, dass er hierauf auch mit einer offenen Antwort reagieren wolle. Hinsichtlich aufkommender Belastungen in der Hangstraße und in der Luisenstraße gibt er an, dass die Verwaltung das Thema sehr wohl im Blick habe. Im Rahmen der Beratungen über das neue Dienstleistungszentrum, das Gebäude der katholischen Kirche und über das Gebäude gegenüber der Sparkasse habe es viele Termine und Gespräche gegeben. Neue Erkenntnisse seien in letzter Zeit allerdings nicht zu Tage getreten. Man werde das Gespräch mit der Verfasserin des offenen Briefes suchen, sobald neue Erkenntnisse bezüglich der Thematik vorlägen.

Terminplan Zollfreie Straße

Der Vorsitzende gibt nach Rückmeldung des Regierungspräsidiums Freiburg bekannt, dass die Arbeiten für die Stützwand noch im Februar 2015 ausgeschrieben werden. Die Baudurchführung erfolge voraussichtlich ab Juli 2015. Die Bauzeit werde vermutlich vier bis fünf Monate betragen. Die Ausschreibungen für den Kreisverkehr und die Gabionenwand erfolgen EU-weit im August 2015. Die Baudurchführung beginne dann im Januar 2016. Die Bauzeit werde voraussichtlich 10 Monate betragen. Ausschreibungen und Umsetzung für den Ausgleich und die Bepflanzung würden im Sommer beziehungsweise Herbst 2016 erfolgen, sodass mit einer Fertigstellung der Gesamtmaßnahme gegen Ende des Jahres 2016 gerechnet werden könne.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

Radweg Riesstraße

Stadträtin Cyperrek wolle wissen ob es möglich sei, den entgegen der Richtung der Einbahnstraße verlaufenden Radweg in der Riesstraße mit einem zusätzlichen Schild zu kennzeichnen, da die bisher vorhandene Fahrbahnmarkierung ständig zugeparkt werde.

Der Vorsitzende sagt Überprüfung zu.

Schulentwicklung

Stadtrat Pichlhöfer wolle wissen, ob es schon konkrete Pläne hinsichtlich der Fortentwicklung der Lörracher Schullandschaft gebe.

Der Vorsitzende gibt an, dass Schulthemen generell im Hauptausschuss behandelt werden. Der Prozess der Fortentwicklung der Lörracher Schullandschaft werde unter Beteiligung von Eltern, Lehrern und Schulleitern zeitnah angegangen.

TOP 5
Offenlegungen

TOP 5.1

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik am Donnerstag, 11. Dezember 2014

TOP 5.2

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik am Donnerstag, 15. Januar 2015

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: